

Infoschreiben Januar 2023

Liebe Mitglieder des Aktionsbündnisses Teilhabeforschung,

mit diesem Infoschreiben informieren wir Sie über Aktivitäten und Anliegen unseres Aktionsbündnisses und wünschen Ihnen allen ein gutes Jahr 2023!

1. Gründung des Vereins „Aktionsbündnis Teilhabeforschung“ am 7. Oktober 2022

Am Freitag, 7. Oktober 2022, fand die Gründung unseres Vereins Aktionsbündnis Teilhabeforschung statt. 15 Personen haben den Verein gegründet, davon 10 Vereine und Organisationen und 5 Einzelpersonen. Dem erweiterten Gründungsvorstand gehören an: Barbara Vieweg, Prof. Dr. Jürgen Armbruster, Prof. Dr. Friedrich Dieckmann, Prof. Dr. Christophe Kunze, Prof. Dr. Siegfried Saerberg und Prof. Dr. Mathilde Niehaus.



Auf der konstituierenden Vorstandssitzung wurde ein technischer Gründungsvorstand gewählt. Zum ersten Vorsitzenden wurde Prof. Friedrich Dieckmann gewählt, Prof. Mathilde Niehaus und Barbara Vieweg sind stellvertretende Vorsitzende. Zu den Aufgaben des technischen Gründungsvorstandes gehören die Formalien der Vereinsgründung wie der Antrag auf Anerkennung der Gemeinnützigkeit und die Eintragung ins Vereinsregister. Auf der Vorstandssitzung beschäftigte sich der gesamte Vorstand mit der

Beitragsordnung. Folgender Vorschlag wird auf der ersten Mitgliederversammlung den Mitgliedern vorgelegt:

- reduzierter Beitrag für Studierende und Einzelpersonen in wirtschaftlich schwierigen Verhältnissen (Selbsteinschätzung): 10€
- andere natürliche Personen: 50€
- Organisationen ohne hauptamtliche Struktur (50€)
- Organisationen mit kleiner und mittlerer hauptamtlicher Struktur (100€)
- Organisationen mit großer hauptamtlicher Struktur (200€)

Für das Jahr 2023 werden das Aktionsbündnis Teilhabeforschung „alt“ und der Verein Aktionsbündnis Teilhabeforschung e.V. nebeneinander bestehen. Die Mitgliedsbeiträge gehen 2023 noch an das bisherige Aktionsbündnis. Ab 2024 wird es nur noch das Aktionsbündnis als e.V. geben.

Es besteht aber ab sofort, die Möglichkeit im e. V. Mitglied zu werden.

An dieser Stelle rufen wir alle Mitglieder des Aktionsbündnisses auf, in unserem neuen Verein Mitglied zu werden. Mitgliedsbeiträge werden im e.V. erst ab 2024 erhoben.

2. Wechsel der Geschäftsstelle des Aktionsbündnis

Zum 1. Januar 2023 übergibt das IMEW die Geschäftsstelle des Aktionsbündnisses an das Bildungs- und Forschungsinstitut zum selbstbestimmten Leben Behinderter – bifos e.V. Webseite und Mailadresse verändern sich nicht. Hier die Kontaktdaten:

Aktionsbündnis Teilhabeforschung i.G. c/o Bifos e.V.,
S.-Allende-Platz 11, 07747 Jena
Tel. 0721 75406223,
E-Mail: teilhabeforschung@imew.de
<https://www.teilhabeorschung.org>

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich für die Arbeit des IMEW für das Aktionsbündnis Teilhabeforschung. Insbesondere durch das große Engagement von Dr. Katrin Grüber und ihren Kolleginnen ist das Aktionsbündnis heute ein wichtiger Akteur auf dem Feld der Teilhabeforschung und führte bereits zwei große Kongresse zur Teilhabeforschung durch.

3. 3. Kongress der Teilhabeforschung 2023 an der Universität zu Köln am 21.-22. September 2023

Der Call for Abstracts wurde über den Verteiler des Aktionsbündnisses versandt und steht auch auf der Webseite: <https://www.teilhabeorschung.org/startseite/> in

Alltagssprache und in Leichter Sprache zur Verfügung. Einsendeschluss ist der 24. Februar 2023. Wir freuen uns über zahlreiche Einreichungen!

4. "Teilhabeforschung - Konturen eines neuen Forschungsfeldes" als Open Access Publikation erschienen

In der Reihe „Beiträge zur Teilhabeforschung“ des Springer-Verlags ist Ende 2022 der von Gudrun Wansing, Markus Schäfers und Swantje Köbsell herausgegebene Sammelband „Teilhabeforschung – Konturen eines neuen Forschungsfeldes“ als Open Access Publikation erschienen. Der mit 544 Seiten umfangreiche Band ist aus dem ersten Kongress der Teilhabeforschung hervorgegangen. Er enthält zahlreiche qualitätsvolle Beiträge zum Teilhabebegriff, zu theoretischen Zugängen der Teilhabeforschung, zu methodologischen und methodischen Aspekten, zur partizipativen Teilhabeforschung und zu exemplarischen Themen und Projekten.

"Teilhabeforschung - Konturen eines neuen Forschungsfeldes" ist als Open Access online zugänglich: <https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-38305-3>

5. Allianz der Wissenschaftsorganisationen zur Partizipation in der Forschung

Die Allianz der Wissenschaftsorganisationen hat eine Stellungnahme zur Partizipation in der Forschung herausgegeben, in der auf die Potenziale, Prämissen und Formen von Partizipation in der Forschung eingegangen wird. Die Partizipation von Bürgerinnen und Bürgern an Forschungs- und Innovationsaktivitäten stelle einen Weg dar, wie gesellschaftliche Anliegen Eingang in die Forschung finden können – zum Mehrwert sowohl für die Wissenschaft als auch für die Gesellschaft.

Partizipation in der Forschung könne dabei vielfältige Beteiligungsformen umfassen, die Bürgerinnen und Bürger aktiv einbinden. Die Stellungnahme ist auf der Website der Allianz der Wissenschaftsorganisationen zu finden: www.allianz-der-wissenschaftsorgansiationen.de

Die Allianz der Wissenschaftsorganisationen ist ein Zusammenschluss der bedeutendsten Wissenschaftsorganisationen in Deutschland (Deutsche Forschungsgemeinschaft, Alexander von Humboldt-Stiftung, der Deutsche Akademische Austauschdienst, die Fraunhofer-Gesellschaft, die Helmholtz-Gemeinschaft, die Hochschulrektorenkonferenz, die Leibniz-Gemeinschaft, die Max-Planck-Gesellschaft, die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina und der Wissenschaftsrat).

6. Information aus dem AK Inklusive Gesundheit (AKIG)

Seit einem halben Jahr ist das Aktionsbündnis THF Mitglied im Arbeitskreis Inklusive Gesundheit, in dem sich medizinische und nicht-medizinische Vereinigungen und

Verbände regelmäßig zusammenfinden, um Informationen auszutauschen, sich wissenschaftlich zu befruchten und Positionen zu erarbeiten. Im Augenblick wird das Aktionsbündnis dort noch durch Prof. Friedrich Dieckmann vertreten. Die Mitglieder haben sich gegenseitig verpflichtet, Informationen in diesem Netzwerk weiterzugeben. Wir können also auch Gebrauch davon machen!

Hier einige Tagungshinweise aus dem AKIG:

Bielefelder Teilhabekongress "Gemeinschaft verwirklichen" von Bethel und der medizinischen Fakultät der Universität Bielefeld am 15.06 und 16.06.2023 in Bielefeld bi-teilahbekongress@bethel.de

Der Kongress der Medizinischen Zentren für Erwachsene mit Behinderung findet am 14.-15.9.2023 in Hannover statt. Online: <https://mzeb-kongress.de/wissenschaftliches-programm/>

14th EAMHID Congress "Best Practices – Better Life" in Helsinki vom 21.-23. September 2023. EAMHID ist die European Association of Mental Health of Persons with Intellectual Disabilities. Dieser Kongress überschneidet sich leider mit unserem 3. Kongress der Teilhabeforschung in Köln. Einreichung von Abstracts: eamhid.eu/abstract-submission

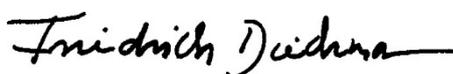
Information für die Mitglieder

Möchten Sie auf aktuelle Veranstaltungen oder Projekte mit Bezug zur Teilhabeforschung in unserem Infoschreiben hinweisen? Dann senden Sie eine kurze Info (max. 5 Zeilen) mit Titel und Beschreibung sowie ggf. einem Link an teilhabeforschung@imew.de.

Datenschutz

Sie erhalten das Infoschreiben als Mitglied oder Interessierte des Aktionsbündnisses Teilhabeforschung. Bitte schreiben Sie an teilhabeforschung@imew.de, wenn Sie das Infoschreiben oder andere Informationen nicht mehr erhalten möchten.

Mit herzlichen Grüßen von der gesamten Koordinierungsgruppe



Prof. Dr. Friedrich Dieckmann
(Sprecher Aktionsbündnis Teilhabeforschung)



Barbara Vieweg
(Sprecherin Aktionsbündnis Teilhabeforschung)